

erzählte ihm der Soldat mündlich. Der General lobte seine Herzhaftigkeit, beschenkte ihn, gab ihm ein anderes Schreiben mit zurück und entließ ihn.

In der Nacht schwamm der treue Bote wieder auf demselben Weg zurück, schlich sich durch das Lager der Franzosen und brachte den Brief glücklich an seinen Ort.

So wiederholte er dreimal mit der größten Lebensgefahr den bedenklichen Gang. Ich sage mit der größten Lebensgefahr; denn hätten ihn die Franzosen entdeckt, so wäre er als Spion an den nächsten Baum aufgeknüpft worden. Und wie leicht konnte er in der Nacht ertrinken, oder bei seiner Ankunft am andern Ufer von seinen eigenen Landsleuten todtgeschossen werden? Wie konnten sie im Finstern wissen, daß er ihr Freund war und Briefe bei sich hatte?